

Mögliches wurde unmöglich gemacht!

Bei heissen Temperaturen erwarteten wir die Gegner aus Meilen für unser erstes Aufstiegsspiel mit der jetzigen Mannschaft. Die Klassierungen versprachen eine ausgeglichene Partie. Es sollte anders kommen.

Stefan auf Position eins konnte gut mithalten, war letztlich gegen einen Ex-Fussballprofi jedoch ohne Chance. Ein guter Läufer und auch technisch sehr versiert kam so zum Sieg.

Benno auf zwei gesetzt, führte im ersten Satz 4:2, gab dann aber vier Games in Serie ab und verlor auch in zwei Sätzen.

Auf der dritten Position spielte Kusi ein (wieder mal) nicht enden wollendes Match. Drei Sätze und drei Stunden standen am Schluss auf dem Score. Leider auch eine Niederlage. Wir hätten Kusi den Sieg sehr gegönnt.

Roger auf vier hatte es mit einem fitten und auch klug spielenden Gegner zu tun. Eigentlich hätte er die Kragenweite von Roger gehabt, aber auf Sand sind Rogers Schläge etwas weniger effektiv als beispielsweise in der Halle. Eine weitere Niederlage für unser Team.

Einzigster Lichtblick an diesem Sonntag war Lubi auf der hintersten Position. Er gewann klar ohne Satzverlust. Und trug zum einzigen Punkt bei.

Fazit: Gewiss hätte beim letzten Match auch der eine oder andere Punkt uns gehören können. Da wurden wir etwas unter Wert geschlagen.

Alles in allem aber eine sehr erfolgreiche Saison für uns mit deutlich mehr Highlights als Negativem. Jaaa, wir kamen sogar zur eigenen Verwunderung auch bei den Doppel auf ein überaus gutes Resumée. Wir sind sehr zufrieden mit dem Gruppensieg und dem damit anvisierten Saisonziel Ligaerhalt.

Wir freuen uns bereits sehr auf die nächste Saison in einem tollen Team, in dem jeder für jeden einsteht, alle mithelfen bei der Küchenarbeit und sogar wenn, wie am letzten Sonntag (wieder einmal), im Herren-WC das Wasser überläuft und alle mit Lumpen bewaffnet den Boden aufnehmen!

Von Benno Kälin (Pöstler)